

Anatol zielt auf die Tür. In diesem Moment geht die auf. »Tor!«, schreit Vinz. »Tor! Tor!«

Herr Apfelbeck steht im Türrahmen. Aber ausnahmsweise nicht alleine. Bei ihm ist ein Junge mit schulterlangen Haaren. Dem fliegt die Mütze geradewegs auf den Kopf. Dort bleibt sie hängen, die Krone schief über dem Ohr.

Der kleine Barton



Herr Apfelbeck tritt mit dem fremden Jungen ans Lehrerpult und begrüßt seine Schüler: »Guten Morgen, meine allerliebsten Kinder!«

»Guten Morgen, allerliebster Herr Apfelbeck und alle miteinander«, brüllen die Kinder im Chor. Das machen sie immer so, wenn ein Gast ins Klassenzimmer kommt, dessen Namen sie noch

nicht kennen. Dabei starren 21 Kinder den Jungen an. Er ist ungewöhnlich angezogen: Zu seinem gebügelten Hemd trägt er eine hellblaue Krawatte und eine dunkelblaue Jacke mit Goldknöpfen, wie sie sonst nur die Schaffner im Zug anhaben. Rosa überlegt, an wen er sie erinnert. Da fällt es ihr ein: Er sieht aus wie der kleine Lord aus dem Buch, das ihr Mama an Weihnachten vorgelesen hat. So vornehm!

Herr Apfelbeck nimmt dem Jungen Rosas Mütze ab und wirft sie ihr zu. Er weiß natürlich, wem die Krone darüber

gehört. So ein Schmuckstück besitzt nur eine in der Klasse, und das ist Rosa Rangel!

